

## Der Frühling:

Fest kommt die schwine Frühlingszeit,  
da alles grint und blüht  
und jedes streift sich weit und breit  
weil jetzt der Lang einzicht.

Erste blühen jetzt am Gartenzaun,  
Schneeglöckchen - silberneis  
und Schlüsselblumen, gold und braun  
und Brokis - unter Eis.

Man sieht versteckt, am Mäuerland,  
die ersten Veilchen blühen. -

Die Lerchen steigen in die Luft,  
die Wiesen werden wieder grün.

Die Vögel singen froh ihr Lied,  
in dieser Frühlingszeit,  
im Tale schlägt die Nachtigal,  
im Wald, der Kükch schreit.

Die Welt erglänzt im Sonnenstrahl,  
wer blibe da zu Haus,  
wir wandern über Berg und Tag,  
mit Marktzieht uns hinaus.